Leseranfragen

Suchformular
Suchbegriff
Suchmethode Alle Wörter müssen enthalten sein
Thema Alle Themen
Rubrik Leseranfragen
Autor
Ausgabe Alle Ausgaben
Suchen

Leseranfragen: 1459 Treffer

Andere Inhalte
937 Nachrichten
1533 Lernen & Können
137 Seminare

1 2 3 4 5 ...

Abo ep 5/2013

Klemme in der Umschalteinrichtung für Notstrom

Im Beitrag "Notstromversorgung mit Aggregat und Umschalter (ep 4-2012) wurde dargelegt, dass in der Umschalteinrichtung eine Klemme für das Zusammenschließen von vier Leitern (mit Erdpotential) erforderlich ist. Welche Möglichkeiten gibt es, wenn der Umschalter nicht mit einer solchen Klemme im Gehäuse geliefert wird? weiter...

Themenbereiche: Leseranfragen, Energieversorgung/-anwendung

Abo ep 4/2013

Leitungsverlegung in Büroräumen mit abgehängter F30-Decke

Wir haben in einem Teil der Büroräume die Lampenleitungen an der Decke (2 cm Putz, Sauerkrautplatte, Sparschalung aus Holz) mit Bügelschellen vom Typ 604 16 G und Spax 4,5 x 60 mm befestigt. Der Einsatz der genannten Schellen erfolgte aus ökonomischen Gründen. Für eine oder maximal zwei Lampenleitungen hielt ich die Verwendung eines Sammelhalters vom Typ 2031 M15, der für 15 Leitungen zugelassen ist, für übertrieben. In den übrigen Räumen haben wir den genannten Sammelhalter mit Zertifikat und den nicht zertifizierten Spax 4,5 x 60 mm eingesetzt. Diese Montageart wird von dem Planer akzeptiert. Ist die beschrieben Verlegung mit den nicht zertifizierten Schellen so zulässig? weiter...

Themenbereiche: Leseranfragen, Installationstechnik

Abo ep 4/2013

Normen für das Prüfen von Müllpressen

Unsere Firma hat bei mehreren Kunden Selbstpress-Behälter (Müllpressen) aufgestellt. Diese werden jährlich nach den entsprechenden UVV und BGV A3 geprüft. Als Prüfgerät nutzen wir den Secutest S2 sowie den dazu passenden CEE-Adapter (AT3-II S), um auch Drehstromgeräte prüfen zu können. Auf dem letzten Prüftechnik-Seminar wurde gesagt, dass Müllpressen nach der Norm für Maschinen (VDE 0113) zu prüfen sind. Ist das genannte Prüfgeräte für das Prüfen der Müllpressen geeignet? weiter...

Themenbereiche: Leseranfragen, Mess- und Prüftechnik

Abo ep 4/2013

Notwendigkeit für die Verwendung von SK-II-Betriebsmitteln

Unter welchen Voraussetzungen sind Installationsverteiler sowie Schalt-, Steuer- und Zählerschränke in Schutzklasse II auszuführen? Diese Frage bezieht sich sowohl auf den häuslichen Bereich (auch Schulen und Verwaltungsgebäude), wo vorwiegend Laien Zugang haben und auch die Schaltgeräte bedienen, als auch auf den industriellen Bereich, wo sich die Schaltanlagen vorwiegend in abgeschlossenen elektrischen Betriebsstätten befinden, zu denen nur Elektrofachkräfte Zugang haben. weiter...

Themenbereiche: Leseranfragen, Installationstechnik
Abo ep 4/2013

Nachweis des Fehlerschutzes bei Frequenzumrichtern oder Stufentransformatoren

Bei uns tritt immer wieder die Frage auf, wie die Schutzmaßnahmen bei Anlagen mit herabgesetzter Effektivspannung (speziell von Motoren) auszulegen und zu überprüfen sind. Konkret haben wir Anlagen mit Frequenzumformern sowie Lüftermotoren mit Stufentransformatoren im Einsatz. Bei den Frequenzumformern habe ich bislang die Motoren im Bypaß (d. h., ungeregelt mit der normalen Netzspannung 50 Hz) versorgt und dabei die Schleife gemessen. Da aber in der Vergangenheit immer mehr Antriebe mit höheren Betriebsfrequenzen (z. B. 70 Hz) ausgelegt werden, entfällt die Installation des Netzbetriebs immer häufiger und damit auch die Möglichkeit der Überprüfung der Schutzmaßnahmen im Sinne der VDE 0100-410. Wie lassen sich die Schutzmaßnahmen bei einem Frequenzumformer, der im Schaltschrank eingebaut ist, und bei einem Motor, der über geschirmtes Kabel angeschlossen ist, überprüfen? weiter...
Themenbereiche: Leseranfragen, Schutzmaßnahmen und -einrichtungen
Abo ep 4/2013 Teil 2/2

Berichtigung - Messen des Schutzleiterstroms

In der Antwort auf die Leseranfrage zur Elektrosicherheit im Badezimmer in ep 02/2013 war leider ein Schreibfehler enthalten. weiter...
Themenbereiche: Leseranfragen, Schutzmaßnahmen und -einrichtungen
Abo ep 3/2013

Prüfen der Spannungsfestigkeit

Innerhalb unserer Fertigungsbereiche sind Prüfplätze eingerichtet, an denen die Spannungsfestigkeit von verschiedenen Produkten ermittelt wird. Verwendet werden hierbei Sicherheitsprüfspitzen. Die Prüfgeräte liefern Spannungen bis AC 3 kV, der Prüfstrom beträgt bis zu 10 mA. Die in der Norm DIN EN 50191 [1] enthaltenen Festlegungen zu den Prüfplätzen sowie die Anforderungen bei der Verwendung von Sicherheitsprüfspitzen wurden berücksichtigt. Unsicher sind wir jedoch, wie ein solcher Prüfplatz hinsichtlich folgender Aspekte zu gestalten ist: • Welche Qualifikation muss das Personal aufweisen (unterwiesener Laie, EUP, EFK)? • Wie sind Abschrankungen zu gestalten (Wände mit 1 800 mm Höhe wie im Prüffeld oder nur Ketten, Seile usw.)? • Ist zwangsläufig ein Berührungsschutz erforderlich? weiter...
Themenbereiche: Leseranfragen, Mess- und Prüftechnik, Qualifikation
Abo ep 3/2013

Abweichende Messergebnisse von Wandler- und Drehstrom-Zählern

Bei einem unserer Kunden ist an der NSHV (Trafoeinspeisung) ein Feld mit einer Wandlermessung und einem Abgang vorhanden. Von dem Abgang gehen 2 x NYY 4 x 70 mm² mit jeweils 150 m Leitungslänge zu der Unterverteilung des Kunden. Dort sind drei Schränke (je zehn Zähler, jedoch nicht alle bestückt) mit einer Sammelschiene verbunden. Nun wird eine Leitung links an einem Schrank und eine weitere Leitung rechts an einem anderen Schrank angeschlossen. Die gesamte Abrechnung dieser Anlage erfolgt intern über den Wandlerzähler. Der Kunde hat in den Schränken aber eigene Drehstrom- Zähler verbaut, um die einzelnen Stränge mit den Mietern zu verrechnen. Nun hat unser Kunde alle von den Drehstrom-Zählern gemessenen Verbräuche addiert und sein Ergebnis mit den Werten des Wandlerzählers verglichen. Dabei ergab sich ein Unterschied von etwa 8 % zwischen den Werten. In der Summe sind das rund 20 000 kWh im Jahr. Der Wandlerzähler zeigt mehr an als die gesamten Drehstrom-Zähler. Wie lässt sich die Differenz erklären, haben wir vielleicht einen zu geringen Querschnitt für die Leitungslänge gewählt? weiter...
Themenbereiche: Leseranfragen, Installationstechnik, Kabel und Leitungen
Abo ep 3/2013

Hutschienen als PEN-Leiter/PEN-Schienen

Gemäß Anhang C.3 der inzwischen nicht mehr gültigen Normfassung von DIN VDE 0100-540 aus dem Jahr 1991 [1] war es unter den darin genannten Bedingungen zulässig, Hutschienen als PEN-Schienen zu verwenden. Allerdings finde ich hierzu in der aktuell gültigen Fassung von DIN VDE 0100- 540 [2] keine

Aussagen mehr. In dem Buch „VDE 0100 und die Praxis“ [3] ist auf Seite 332 sogar zu lesen, dass Profilschienen nicht als PEN-Leiter zulässig wären. 1. Sind Hutschienen aus dem Verteilerbau als PEN-Schienen zulässig? 2. Nach Abschnitt 543.4.2 in der aktuellen DIN VDE 0100-540 [2] sind metallene Umhüllungen von Kabeln und Leitungen nicht als PEN-Leiter zulässig. Auf welchen Typ von Kabeln und Leitungen trifft dies zu? Ist damit z. B. auch ein konzentrischer Leiter in einem PVC-Erdkabel vom Typ NYCWY gemeint? weiter...

Themenbereiche: Leseranfragen, Kabel und Leitungen, Schutzmaßnahmen und -einrichtungen

Abo ep 3/2013

Leiter für verschiedene Spannungsbereiche in einem Kabel führen

Meine Anfrage bezieht sich auf das Verlegen einer Steuerleitung im Bereich Maschinenbau. Spricht etwas dagegen, zwei verschiedene Spannungen in einem Kabel zu führen (z. B. bei einem Not-Aus mit 230 V auf den Öffner- Kontakt und mit 24 V auf den Schließer- Kontakt für den Eingang einer SPS)? In welcher Vorschrift ist dies geregelt? weiter...

Themenbereiche: Leseranfragen, Kabel und Leitungen

Quelle: http://www.elektropraktiker.de/nc/fachinformationen/leseranfragen/